

Großer Konzerthaus-Saal Sonntag, 12. Februar, 14 Uhr 30

Erstes Hallen-Handball-Rundspiel

veranstaltet vom

Wiener Athletiksport-Club mit Unterstützung der Firma Schuhcremefabrik Schmoll

Leitung: Hans Zelinka - Schiedsrichter: Karl Kunst, Ferry Moßböck, Josef Tilchner, Hans Zelinka
Zeitnehmer: Karl Belan, Hans Ellinger, Adolf Hofmann

Teilnehmer:

Altturm
rote Hosen, weiße Leibchen mit
rotem Querstreifen
F. Bauer
H. Tauscher, Licha
Houschka
R. Tauscher, Pfandler, Patleych
W. Bauer, Donnhauser

Ferrowatt
blaue Hosen, gelbe Leibchen
Schmid
Bousek, Zehetner
Bobenberger
Neumayer, Lustig, Harthum
Schmalzer, Pechousek

V. f. B. Mödling
blaue Hosen, blau-gelbe Leibchen
Blum
Versbach, Augsberger
Weiß
Ellmayer, Bulai, Ritter
Matzenauer, Nietsche

Donau
schwarze Hosen, blaue Leibchen
Jurtitsch
Gottsleben, Richter
Patri
Willy, Czerniczek, Auinger
Bauer, Schubert

Heeressportverband
grüne Hosen, grüne Leibchen
Bundeswappen
Paar
Bomberer, Czagal
Krista
Häckel, Kwieton, Ettl
Gloß, Pertliczek

Wiener Sport-Club
weiße Hosen, weiße Leibchen
Wurm
Pötzlberger, Kraus
Sturm
Stritzel, Hengl, Marecek
Maurer, Plaß

Floridsdorfer Athletiksportclub
blaue Hosen, lichtblaue Leibchen
Puttinger
Weiß, Michule
Jirku
Kozlik, Koszusnik, Schwarz
Weiner, Novak

Polizei-Sportvereinigung
schwarze Hosen, weiße Leibchen
mit rotem Querstreifen und Adler
Lazar
Herndl, Nuschel
Michel
Gößner, Meisel, Voyta
Hoschek, Swoboda

Wiener Athletiksport-Club
schwarze Hosen, rote Leibchen
Schnabel
Schmid, Leu
Wurböck
Horacek, Meisel, Knöpflmacher
Pinkardt, Volak

SPIELEINTEILUNG:

14 Uhr 30 Einmarsch aller teilnehmenden Mannschaften. Eröffnung der Veranstaltung durch den Vize-Präsidenten des Österr. Hauptverbandes für Körpersport Herrn Dr. Alfred Schwarz

Ausscheidungsrunde:

14 „ 35 F. A. C. — Heeressportverband Schiedsrichter: Hans Zelinka

Vorrunde:

15 „ Spiel 1: W. A. C. — Donau „ Ferry Moßböck
15 „ 25 „ 2: Altturm — Mödling „ Karl Kunst
15 „ 50 „ 3: P. S. V. — Ferrowatt „ Josef Tilchner
16 „ 15 „ 4: W. S. C. — Sieger aus F. A. C. — Heeres Sp. V.

Schiedsrichter: Karl Kunst

Sieger aus Spiel 1 Sieger aus Spiel 3
„ „ 2 „ „ 4

— 10 Minuten Pause —

Zwischenrunde:

16 Uhr 50 Sieger aus Spiel 1 gegen Sieger aus Spiel 3 Schiedsrichter: Ferry Moßböck
17 „ 15 „ „ 2 „ „ „ 4 „ Hans Zelinka

— 10 Minuten Pause —

17 „ 45 **Schlußrunde:** gegen „ Josef Tilchner
18 „ 10 Preisverteilung

Auszug aus den Regeln.

Mit geringen Abweichungen gelangen auch in der Halle die Feldhandballregeln zur Anwendung. An Stelle der Fußballtore werden Landhockeytore (2 m hoch und 3 m breit) verwendet. Der Schußkreis weist einen Durchmesser von 6 m auf. Der Strafwurf wird von der 7 Meter-Marke ausgeführt. Eckwürfe entfallen. Jede Mannschaft besteht aus sieben Spielern und zwei Auswechselspielern. Der Austausch von Spielern (mit Ausnahme des Tormannes) kann jederzeit erfolgen. Es dürfen jedoch nie mehr als sieben Leute einer Mannschaft auf dem Felde sein.

Jedes Spiel geht über 2 mal 10 Minuten mit 3 Minuten Halbzeitpause. Bei unentschiedenem Ausgang wird ohne Pause bis zum nächsten Treffer weitergespielt. Der Turniersieger erwirbt für das Jahr 1933 den von den Herren Oberpostrat Dr. Haas, Oberleutnant Kotik und Dr. Weiß gespendeten Pokal, der als Wanderpreis ausgeschrieben wurde.

Preis des Programmes 30 Groschen (inkl. Steuer)

Wagner Druck 3674

Über behördliche Anordnung dürfen die Sitze nicht mit Kleidungsstücken belegt werden. Überkleider sind in der Garderobe abzugeben.

Über behördliche Anordnung sind die Damen verhalten, die Hüte abzunehmen.

1880 mm
0,974
2,64

88 1/2